

Rausch und Absturz – die deutschen 20er Jahre

In den von Hunger und Verlust gezeichneten deutschen Metropolen entstand vor 100 Jahren eine neue, ungeheuer lebendige Kunst und Kultur. Mit viel Musik, jazzigen Vertonungen von toller Lyrik aus der Zeit und den Berichten bekannter Zeitgenossen wie Friedrich Hollaender, Oskar Maria Graf, George Grosz und Kurt Tucholsky entfalten Gonska & Bergner ein vitales Panorama dieser Dekade. Aber nicht nur Prominente kommen zu Wort.

Mit einem Stück eigener Familiengeschichte erzählt der Autor Bergner, wie sein Großvater nach Kriegsdienst in der kaiserlichen Marine und dem Kieler Matrosenaufstand versucht, in der sächsischen Provinz ein bescheidenes Stück Wohlstand für seine Familie zu erarbeiten. Und wie seine älteste Tochter nach dem frühen Tod des Vaters begeistert den Versprechungen der Nationalsozialisten hinterherläuft.

Eine spannende und anrührende Geschichte davon, wie „ganz normale Deutsche“ durch den enthemmten Krisenkapitalismus jener Jahre in die Fänge totalitärer Verführer gerieten.

Lieder des Programms (Auswahl)

- „Wenn ich mir was wünschen dürfte“ Text & Musik: Friedrich Hollaender
- „Nobody Knows You, When You're Down And Out“ T.&M. Jimmie Cox“
- „Weltende“ T.: Jakob van Hoddis, M.: Frieder W. Bergner
- „What A Beauty“ T.: Kurt Schwitters, M.: Bergner
- „Rezept“ T.: Mascha Kale'ko, Musik.: Bergner
(nach einer Melodie von W.A. Mozart)
- „Die Moldau“ T.: Berthold Brecht, Musik: Hanns Eisler

Silke Gonska / Frieder W. Bergner
Ollendorfer Str. 21
99428 Grammetal/ OT Ottstedt a.B.
Mail: silke-gonska@musikmanufactur.de
<http://www.musikmanufactur.de>